

# **Wie viele Nachmittage bei halber Stelle?**

**Beitrag von „Sofie“ vom 9. November 2014 11:00**

Insgesamt eine sehr absurde Diskussion hier. Ich persönlich bin weder Kollegen dankbar, dass Sie Kinder haben noch hege ich negative Gefühle, wenn ich Mütter oder Väter, die sich um Ihre kranken Kinder kümmern müssen, vertreten muss. Eine gute Schulleitung versucht mit Sicherheit dafür zu sorgen, dass Kollegen, die Ihre Kinder betreuen müssen, nicht ständig am Nachmittag eingesetzt werden. Es lässt sich aber andererseits bestimmt nicht immer vermeiden, denn es kann umgekehrt auch nicht sein, dass kinderlose Ganztagskräfte (was ja oft die Berufsanfänger sind) für alles herhalten müssen, nur damit die Kollegen mit Kindern keinen Ganztagsplatz bezahlen müssen. Ich z. B. bin fast jeden Tag von 8 bis 15 Uhr in der Schule. Wenn ich dann noch vertreten muss, unterrichte ich 8 Schulstunden am Stück. Das kann auch nicht die Lösung sein.

Insgesamt finde ich aber, es ist Aufgabe der Schulleitung da einen Kompromiss hinzubekommen. Und wenn das - aufgrund ungünstiger Rahmenbedingungen - nicht möglich ist, muss man entweder damit leben oder sich gemeinsam für besser Arbeitsbedingungen einsetzen, aber nicht auf kinderlosen Kollegen oder solchen mit Kindern oder älteren Kollegen etc. rumhacken.